

Wiesbaden

Schöner Leben im Schelmengraben

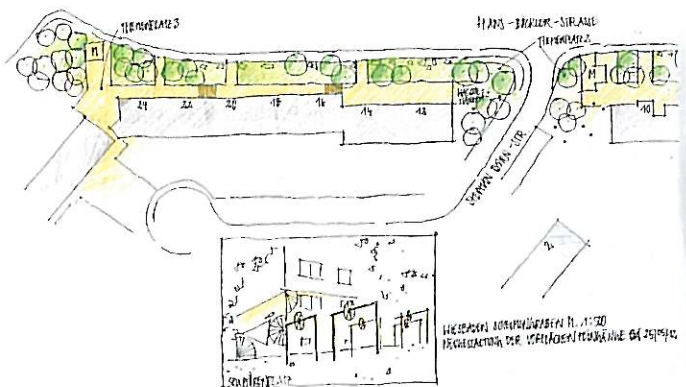
In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Wiesbaden bereitet die GWH umfangreiche Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung im Wiesbadener Stadtteil Schelmengraben vor. Geplant ist eine deutliche Aufwertung der Grünanlagen und Wegführung, aber auch der Gebäude. Das Projekt der Wohnumfeldverbesserung beginnt noch in diesem Jahr und erstreckt sich in verschiedenen Bauabschnitten über fünf Jahre.

Der erste Bauabschnitt wird im Bereich der Hans-Böckler-Straße 2 umgesetzt. Hier wird der Eingangsbereich umgestaltet und neu beleuchtet, die Wegführungen zum Gebäude und in den Stadtteil überarbeitet.

Mit der großangelegten Maßnahme im Schelmengraben löst die GWH ihr Versprechen zur Wohnumfeldverbesserung ein, das sie im Vorjahr dem damaligen Wohnungs- und jetzigem Umweltdezernenten Arno Goßmann gegeben hatte.

Baumbestand

Ein erfreuliches Ergebnis zeigt die Aufnahme des Baumbestandes im Stadtteil auf: Im Schelmengraben stehen mehr als 3.000 Bäume, die den Stadtteil zu einem der grünsten Wohngebiete Wiesbadens machen. Trotz des zum Teil relativ hohen Alters der Bäume sind lediglich um die 70 Bäume so durch Krankheiten geschwächt, dass ihre Gesamtstatik gestört ist. In enger Kooperation mit dem Umweltamt werden diese Bäume aus dem Gesamtbestand



entnommen, um Gefährdungen auszuschließen und ein Übergreifen von Baumkrankheiten auf gesunde Bäume zu verhindern.

Windspiel

Als Highlight und Symbol für das „Tor zum Schelmengraben“ wird vor dem Gebäude Hans-Böckler-Straße 2 ein großes Windspiel errichtet. Das Windspiel ist rund sechs Meter hoch und ein Auftaktkunstwerk. „Am Ende der Maßnahme wird sich eine Art Kunstpfad durch das Quartier ziehen, denn es werden weitere Windspiele folgen“, erklärt GWH-Architekt Bernd Bäracker. Die Motive bauen aufeinander auf und vereinen die einzelnen Standorte. Bäracker war bei der Konzeption wichtig, nichts Statisches zu entwerfen, sondern etwas, das das Auge des Betrachters auf sich zieht. So kam er auf die Windspiele. „Ich wollte etwas Bewegliches. Die Windspiele wecken Interesse und nicht zuletzt stehen sie auch für die Bewegung im Quartier. Durch die Wohnumfeldverbesserung bewegt sich etwas im Schelmengraben und wir freuen uns auf die Fortschritte und das Ergebnis“, so Bäracker weiter.

Der grüne Stadtteil wird durch die anstehenden Maßnahmen der GWH weiter aufgewertet.

Im Schelmengraben bewirtschaftet die GWH rund 2.300 Wohnungen.

